Pressemitteilung, 1. Oktober 2026

„Tag der Kinder“ - Universitätsklinikum St. Pölten nimmt jungen Gästen die Angst vorm Krankenhaus!

ST. PÖLTEN - Was passiert eigentlich bei einer Ultraschalluntersuchung? Wie sieht Blut unter dem Mikroskop aus? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gab es beim „Tag der Kinder“ im Universitätsklinikum St. Pölten bei dem rund 200 Kinder im Alter von 4 bis 15 Jahren das Klinikum auf ganz besondere Weise kennenlernen konnten.

Für einen Tag wurde das Krankenhaus zum spannenden Lern- und Erlebnisort. Statt nur zuzusehen, durften die jungen Besucherinnen und Besucher selbst aktiv werden, ausprobieren, beobachten und Fragen stellen. In altersgerechten, rund zweistündigen Rundgängen führte das sozialheilpädagogische Team die Gruppen durch verschiedene Bereiche und vermittelte dabei spielerisch Wissen rund um Medizin und den Klinikalltag.

Ein besonderes Erlebnis war die Ultraschalluntersuchung. Mutige Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten den eigenen Körper einmal aus einer ganz neuen Perspektive betrachten und sogar den eigenen Herzschlag hören. Auch beim Röntgen gab es viel zu entdecken: Die Kinder erfuhren, wie Untersuchungen mit Röntgenstrahlen funktionieren und konnten verschiedene Röntgenbilder betrachten. Im Labor wartete die nächste spannende Station. Ausgerüstet mit einem Mikroskop gingen die Nachwuchsforscherinnen und -forscher auf Entdeckungsreise in eine Welt, die mit bloßem Auge nicht sichtbar ist.

Doch im Krankenhaus geht es nicht nur um Untersuchungen und medizinische Geräte und so lud das psychologische Team die Kinder zu einer Reise durch die Welt der Gefühle ein. Dabei konnten sie erfahren, welche unterschiedlichen Emotionen es gibt und wie diese wahrgenommen werden. Weitere Einblicke in den Klinikalltag erhielten die Gruppen bei

einem Besuch der Heilstättenschule, der Ergotherapie und des sozial-heilpädagogischen Treffpunkts. Dort wurde gezeigt, wie Kinder und Jugendliche während eines Krankenhausaufenthalts begleitet, beschäftigt und unterstützt werden.

„Es ist uns wichtig, den Tag altersgerecht und spielerisch zu gestalten. Die Kinder sollen das Klinikum mit einem guten Gefühl verlassen, mit den helfenden Berufen vertraut werden und in ihrer Neugier bestärkt werden“, erklärt Prim. Univ. Prof. PD Dr. Thomas Eiwegger, Leiter der Klinischen Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde am Universitätsklinikum St. Pölten.

„Der Tag der Kinder bietet eine wunderbare Möglichkeit den Krankenhausalltag aus einer anderen Perspektive kennenzulernen. Besonders schön ist es zu sehen, mit wie viel Neugier und Begeisterung die Kinder die einzelnen Stationen erkunden. Die vielen positiven Rückmeldungen zeigen uns, dass wir mit unserem spielerischen Zugang genau das Interesse der jungen Besucherinnen und Besucher treffen“, freut sich Mag. Sabine Wagner-Simhandl, MSc, Leitende Heil- und Sonderpädagogin und Psychotherapeutin an der Klinischen Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde.

Nach einem Tag voller Experimente, Entdeckungen und neuer Eindrücke verließen die jungen Gäste das Klinikum schließlich mit vielen spannenden Erfahrungen im Gepäck.

Bildtext: Die Kinder und Pädagoginnen der 3. u. 4. Klasse Volksschule Dunkelsteinerwald-Gerolding sowie Mag. Sabine Wagner-Simhandl, MSc, Leitende Heil- und Sonderpädagogin und Psychotherapeutin an der Klinischen Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde

Abdruck honorarfrei nur im Zusammenhang mit der beigefügten Presseaussendung. Jegliche weitere Verwendung, Veröffentlichung oder Veränderung der Bildinhalte bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der NÖ LGA.

MEDIENKONTAKT
DI (FH) Thomas Wallner MA
Öffentlichkeitsarbeit
Universitätsklinikum St. Pölten
Tel.: +43 (0) 2742 9004 10030E-Mail:
presse@stpoelten.lknoe.at